



Bis zu dir selbst...

Du musst nicht über Meere reisen, musst keine Wolken durchstossen und musst nicht die Alpen überqueren. Der Weg, der dir gezeigt wird, ist nicht weit. Du musst deinem Gott nur bis zu dir selbst entgegengehen.

(Bernhard von Clairvaux)



Dieser Gedanke ist immer wieder bemerkenswert und von Neuem aktuell. Das Wesentliche finden wir bei uns selbst. Die Reise zu sich selbst, zum eigenen Geheimnis im

Innersten, ist die grosse Lebensreise. Wir möchten uns bewegen, es drängt uns, mindestens in den jungen Jahren, in die weite Welt und dies darf auch sein. Der Körper ruft nach Bewegung und Verwirklichung.

Dann aber erinnert uns Bernhard von Clairvaux an das weit Grössere: Das göttliche Leben ist nicht weit weg, sondern in uns eingepflanzt und wir tragen es immer mit.

Vreni Bürgi, Katechetin



angedacht

Sommer und Abzweiger

Juhui, Sommerzeit und Ferienzeit! Wer fährt nicht gerne weg? Ein wenig Abstand gewinnen zum Gewohnten und sich überlegen, was muss ich alles einpacken, was ist wichtig, was lasse ich zurück.

Die vielen Reiseziele in den Ferienprospekten sehen jeweils verlockend aus. Natürlich stimmen die Ambiance und das Wetter auf den Bildern. Die Realität entspricht dann nicht immer ganz den Erwartungen. Das kann bei der Packerei anfangen und mit dem Stress und verspäteten Flügen am Flughafen weitergehen. Möglich, dass dann auch das Hotelzimmer gewisse Wünsche offenlässt. Tagelang eng beieinander zu sein, hat seine Chancen und Tücken. Ferien sind «in», nach den letzten beiden Jahren erst recht, auch wenn Bratwurst und Rösti danach gleich schmecken wie davor und sich das Leben normalerweise nicht entscheidend verändert.

Haben Sie sich auch schon einmal einfach spielerisch überlegt, wie es wäre, eine Auszeit von sich selbst zu nehmen, für ein paar Tage oder Wochen aus der Haut zu schlüpfen und die kleinen und grossen Sorgen los zu sein, sich selbst nicht aus- und haushalten zu müssen? Stimmt. Wir können uns von allem und allen für eine gewisse Zeit lossagen, das eigene Ich verfolgt uns immer und überall, da gibt es keine Ferien.

Kehren wir in die Realität zurück: Unsere kleinen und grösseren Reisen verlaufen nicht immer geradlinig. Dies beginnt schnell vor dem eigenen Haus. Sommerzeit ist auch Baustellenzeit. Schon im März folgen die ersten Sperrungen. Wir finden, mindestens auf Schweizer Strassen, viele Ampeln mit Wartezeiten und Umleitungen. Geduld ist gefragt, manchmal auch Nerven, wenn es innerhalb einer Umleitung noch eine zweite Umleitung gibt oder wir irgendwo in einer Sackgasse landen.

Im Ybrig steht ein bemerkenswertes Verkehrsschild. Da führt der Weg geradeaus für einmal weder an den Kantonshauptort noch auf den Pass, sondern zur Kirche. Eine sehr schöne Einladung, wie ich meine. Der Pfarrer an einem solchen Ort darf sich glücklich schätzen, eine solche Beachtung zu finden.

Normalerweise ist eine Pfarrkirche nicht das erste Reiseziel – oder eben doch, weil sie Erde und Himmel verbindet, Gott und Menschen aneinander näherbringt? Viele Menschen suchen gerne ganz für sich und in Stille eine Kirche auf und fühlen sich dort irgendwie geborgen oder sogar von Gott berührt. Jedenfalls inspiriert die Ybriger Verkehrstafel, das eigentliche Reiseziel, die geistige Welt auch in der postmodernen Welt ins Zentrum zu rücken.

Ich wünsche allen gutes Ankommen und vor allem den direkten Draht nach oben.

Vreni Bürgi



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Höfe

www.refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

Pfarrerin Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 2.–8. Juli
Pfarrerin Rahel Eggenberger

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli

10:00 Gottesdienst mit anschliessendem
Kirchenkaffee
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Zeit für die Entfaltung!
Pfarrerin Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel spielt
Orgelmusik von G.F. Händel und
John Blow

Dienstag, 5. Juli

10:15 Gottesdienst im Pflegezentrum
Pfarrmatte
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Mittwoch, 6. Juli

10:15 Abgesagt: Gottesdienst im Alters-
zentrum am Etzel

Donnerstag, 7. Juli

10:15 Gottesdienst im Alterszentrum
Turm-Matt
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Alexander Seidel

Erwachsene

Mittwoch, 6. Juli

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Therese Wihler-Scholl

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juli

10:00 Gottesdienst
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Klaus Henning Müller
Musik: Martin-Ulrich Brunner
spielt Orgelmusik von G.F. Händel
und John Stanley

Konfirmandenjahr 2022/2023

Für die Konfirmation im Frühling 2023
und damit den Eintritt ins Konfirman-
denjahr 2022/2023 nach den Sommer-
ferien erwarten wir folgende Vorausset-
zungen:

- 12 (Jugend-)Gottesdienste besucht
- Besuch der 3. Oberstufe nach den
Sommerferien
- Besuch des Religionsunterrichts:
4 Jahre in der Primarschule und
2 Jahre auf der Oberstufe

Für im laufenden Schuljahr 2022/2023
ausserkantonale zugezogene Jugendliche
gelten gesonderte Bestimmungen.

Sollten Sie bis jetzt noch keine Ein-
ladung zum Konfirmandenjahr 2022/2023
bekommen haben und Ihre Tochter oder
Ihr Sohn möchte sich gerne konfirmieren
lassen, so melden Sie sich bitte bei un-
serem Sekretariat, info@refkirchehoefe.ch,
Tel. 055 416 03 33.

Tagesausflug: Samstag, 27. August

Hohen Rätien – ein Juwel in den Bergen

Die Details finden Sie auf der Titelseite
der Homepage: www.refkirchehoefe.ch

Vorschau auf wichtige Anlässe

Sonntag, 31. Juli

19:00 punkt7 Gottesdienst, Sommer-
singen im Ref. Kirchgemein-
dehaus Pfäffikon. Mit Pfarrer Peter
Ruch. Alexander Seidel spielt
Orgelmusik von G.F. Händel.

Samstag, 20. August

20:00 SommerMusikWollerau 1
Orgelabend mit Christoph
Bornheimer in der Ref. Kirche
Wollerau in Wilen. Mit Alexan-
der Seidel und anschl. Apéro.

Sonntag, 21. August

10:00 Berggottesdienst auf dem Etzel
Kulm mit PfarrerIn Rahel
Eggenberger. Erwin Fuchslin,
Trompete & Alphorn, und
Alexander Seidel, Piano, spielen
Musik über Berge und Gott.

Donnerstag, 25. August

19:30 ökum. Abendgebet Kirche St. Peter
und Paul, Insel Ufnau. Mit
Pfarrer Klaus Henning Müller.

Samstag, 27. August

20:00 SommerMusikWollerau 2
Rheinbergers Missa omnium
sanctorum in der Ref. Kirche
Wollerau in Wilen. Mit Alexan-
der Seidel und anschl. Apéro.

Sonntag, 4. September

10:00 Begrüssungsgottesdienst der
Konfirmanden für das Konfir-
mandenjahr 2022/2023 in der
Ref. Kirche Wollerau in Wilen.
Mit Pfarrer Klaus Henning Müller.

FERIENZEIT

Der Kirchgemeinderat, die Pfarrperso-
nen und das Mitarbeiterteam wünschen
allen Kirchgemeindegliedern, Gross und
Klein, schöne, erholsame Sommerferien
und für die Reise *GOTTES* Segen!

*Der Herr möge dir eine glückliche und
heilsame Reise gewähren. Auf sanften
Wegen mögest du die steilen Berge
erklimmen, die tiefen Täler durchque-
ren, die breiten Ebenen durchwandern
und die Wasser der Flüsse überwinden.
Mögen dich die Geheimnisse der dunk-
len Wälder nicht schrecken. Gott möge
dich führen und Sorge für deinen Trost
und Schutz tragen und dir eine glückli-
che Rückkehr gewähren.*

Irischer Segenswunsch

Öffnungszeiten des Sekretariats während den Schulferien

Montag, 11. Juli – Freitag, 12. August, ist
unser Sekretariat nur vormittags besetzt.
Bei einem Todesfall erreichen Sie uns
unter unserer Notfallnummer.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt,
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle:
077 503 32 12
Pfarradministrator:
Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 2. Juli – Maria Heimsuchung
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. Juli – Patrozinium

14. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Thomas

1. Lesung Jes 66, 10–14c

2. Lesung Gal 6, 14–18

Evangelium Lk 10, 1–12

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch
begleitet vom Kirchenchor
mit anschliessendem Apéro
Gedächtnis für:
Alois und Monika Walker-Jung,
Rohnenstrasse 18

Dienstag, 5. Juli

19:00 Werktagmesse

Mittwoch, 6. Juli

08:15 ökumenischer Schulschluss-
gottesdienst

Freitag, 8. Juli

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst

Gedächtnis für:

Dominik Fässler (1901), Dominik

Fässler (1929), Anna und Felix

Fässler-Portmann und Robert

Fässler-Inderbitzin, Büeleggstr. 11

Mitteilungen

Opfer

2./3. Juli: für Aufgaben der Pfarrei

10. Juli: Pro Senectute

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Patrozinium



Der heilige
Apostel
Jakobus
der Ältere

Jakobus zeigt uns, dass Eifer, Mut und Einsatz uns zu Werkzeugen für Gott werden lassen können. Wir müssen lernen, diese Eigenschaften für den Dienst und nicht zur Selbstverherrlichung zu verwenden.

Jakobus, Sohn des Fischers Zebedäus und der Salome, und sein jüngerer Bruder Johannes waren beide Apostel, die Jesus folgten. Jesus gab den beiden Brüdern den Beinamen «Donnersöhne» (Mk 3, 17).

Der Name ist ein Hinweis auf ihr Temperament. Sie sind eifernd, stürmisch und leidenschaftlich. So wünscht sich Jakobus Feuer vom Himmel (Lk 9, 51–56), um ganze Ortschaften zu zerstören.

Nach dem Tod Jesu leitet Jakobus die Gemeinde von Jerusalem (Gal 2, 9). Jakobus starb als Erster der zwölf Apostel. Die Apostelgeschichte (Apg 12, 1–2) berichtet von seiner Enthauptung in Jerusalem, die zirka im Jahr 43 nach Christi stattgefunden hat. Er und sein Bruder Johannes sind die einzigen Apostel, deren Tod auch in der Bibel erwähnt wird.

Der Jakobsweg: Überlieferungen berichten, dass Jakobus das Evangelium in der Gegend um Samira und in Jerusalem verbreitet hat. In Spanien gibt es Überlieferungen, dass er gleich nach der Himmelfahrt Jesu auf der Iberischen Halbinsel predigte und nach seiner Enthauptung im Jahr 44 sein Leichnam von Jerusalem nach Spanien gebracht wurde. Tatsache ist, dass im Mittelalter um Grab und Kirche herum die Stadt «Santiago di Compostela» entstand und zum berühmtesten Wallfahrtsort Europas wurde.

Gedanken zum 14. Sonntag im Jahreskreis



So spricht der Herr:
Seht her: Wie einen
Strom leite ich den
Frieden zu ihr und
den Reichtum der
Völker wie einen
rauschenden Bach.

Jes 66, 12

Jesaja – verbunden sein

Verbunden sein, das hat in Zeiten des Internet eine ganz neue Bedeutung gewonnen. Nahezu an jedem Ort besteht die Möglichkeit, in Sekundenschnelle mit Menschen aus aller Welt in Kontakt zu treten. Viele können sich ein Leben ohne Internet nicht mehr vorstellen. Wie war es bis vor wenigen Jahren überhaupt möglich, ohne Smartphone und Flatrate Kontakte zu pflegen?

Die Menschen zur Zeit des Propheten Jesaja hatten andere Sorgen. Das Land war zerrüttet vom Krieg. Hunger und Krankheiten quälten die Menschen. Wie sollte es weitergehen? Das Leben war bestimmt vom nackten Kampf ums Überleben. Da sollen die Worte des Propheten Mut machen:

Wie einen Strom leite ich den Frieden zu ihr und den Reichtum der Völker wie einen rauschenden Bach.

Gott wohnt unter den Menschen und erfüllt die Stadt, in der er wohnt, mit Segen. Bäche des Friedens und des Wohlstandes werden die Stadt tränken, die jetzt noch in der Trockenheit von Armut und Krieg dahinsiecht. Was vertrocknet ist, blüht auf, frisches Grün wächst. Wie Kinder auf dem Schoss der Mutter, so fühlen sich die Menschen in der Stadt Gottes geborgen. Es sind schöne Bilder von Glück und Frieden, die uns Gott durch den Propheten zeigt. Bilder, die auch für uns heute Realität werden können.

Fühlen nicht auch wir uns trotz Internet und Handy oftmals getrennt von den Menschen um uns? Wir haben Kontakte in die weite Welt, aber zum Menschen neben uns finden wir oft nicht den richtigen Draht. Und wie ist es mit unserem Kontakt nach oben, zu Gott?

Gott will den Kontakt zu uns herstellen, er will uns anbinden an den Strom des Lebens, will uns tränken mit den Wassern des Friedens und uns den Reichtum seiner Gnade schenken. Lassen wir Gott ein in unsere Herzen. Durchbrechen wir die Wälle des Hasses und der Gewalt, die uns vertrocknen lassen. Durchbrechen wir die Dämme unserer Ichsucht, dass Gottes Liebe in unsere Herzen fließen kann. Geben wir uns ganz in Gottes Arme. Er will uns umfassen, wie eine liebende Mutter ihr Kind.

Bild und Text aus Praedica.de

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
Tel. 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter
Telefon 055 420 17 91
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, mitarbeitender Priester
Telefon 055 420 17 92
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste

Freitag, 1. Juli – Herz-Jesu-Freitag

09:00 *keine* Messfeier
in Freienbach
19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 2. Juli

16:00 Messfeier in der Pfarrmatte
mit dem Kirchenchor
17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
Bei schönem Wetter:
09:30 Messfeier auf der Insel Ufnau
zum Fest St. Peter und Paul
Der Gottesdienst wird von den
Kirchenchören Freienbach und
Pfäffikon und der Harmonie
Freienbach mitgestaltet.
Anschliessend sind Sie herzlich zu
einer Wurst und einem Getränk
eingeladen.

Bei schlechtem Wetter:

10:30 Messfeier in der Pfarrkirche
Pfäffikon zum Fest St. Peter und
Paul
Gestaltung wie bei «schönem
Wetter».

Montag, 4. Juli

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 6. Juli

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 7. Juli

14:30 Rosenkranz in Freienbach
16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 8. Juli

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 9. Juli

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis
09:15 Messfeier in Freienbach
11:00 keine Messfeier in Bäch

Mitteilungen

Kollekte

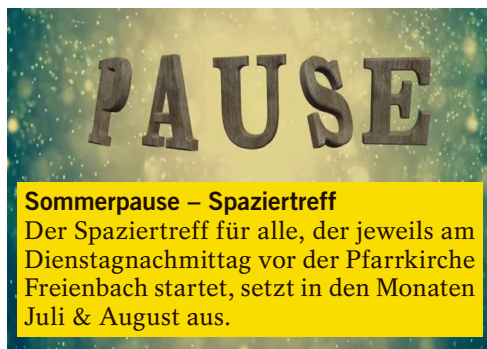
Am *Samstag/Sonntag, 2./3. Juli*, nehmen wir die Kollekte für den *Unterhalt der sakralen Bauten* auf der *Insel Ufnau* auf. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der Pfarrmatte

Samstag, 2. Juli, 16:00 Uhr
Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Susanne Brenner Werke im Stil von G. F. Händel und H. Purcell. Am Klavier begleitet Mark Römer. Im Anschluss an den Gottesdienst singt der Chor ein kurzes Ständchen

Gottesdienst mit den Kirchenchören auf der Insel Ufnau

Sonntag, 3. Juli, 09:30 Uhr
Die Kirchenchöre Pfäffikon und Freienbach singen, begleitet von Bläsern der Harmonie Freienbach, festliche Motetten im Stil von Georg Friedrich Händel und «Lobt den Herren» nach Henry Purcells Trumpet Voluntary. Die Leitung hat Konrad von Aarburg.



Wallfahrt nach Lachen Maria Heimsuchung Mittwoch, 6. Juli

Die Messfeier findet um 14:30 Uhr in der Riedkapelle Lachen statt. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

Auskunft zur Organisation und Mitfahrgelegenheit erteilt gerne: 079 726 17 71



Bitte berücksichtigen Sie die seit Jahren praktizierte Alternierung der Gottesdienste während der Sommerferienzeit:

Kapelle Wilen

Samstag, 9. Juli
Samstag, 23. Juli
Samstag, 6. August

Kapelle Bäch

Sonntag, 17. Juli (Kapellweihe)
Sonntag, 31. Juli
Sonntag, 14. August

Ufnau-Wallfahrt Sonntag, 3. Juli

Bei schönem Wetter:
Festgottesdienst um 09:30 Uhr auf der Insel Ufnau.

Bei schlechtem Wetter:
Kein Festgottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach.
Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Pfäffikon.

Wenn die Ufnau-Wallfahrt wie geplant stattfindet, werden die Kirchenglocken von Pfäffikon am Samstag um 20:00 Uhr und am Sonntag um 07:30 Uhr erklingen. Bei zweifelhafter Witterung erteilt Telefon 055 410 22 65 Auskunft über die Durchführung (Samstag, ab 18:30 Uhr).

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Auf der Homepage der beiden Pfarreien unter der Rubrik «Aktuell» finden Sie ebenfalls einen Hinweis zur Durchführung www.kirchgemeinde.freienbach.ch.

Abfahrt der Ledischiffe:

Pfäffikon (Schiffssteg)
Hinfahrt: 08:15/08:45/09:00 Uhr

Freienbach (Badi)
Hinfahrt: 08:15/09:00 Uhr

Bäch (Bächau)
Hinfahrt: 08:15 Uhr

Rückfahrt: 10:45/11:15/11:45/12:30/
13:45 Uhr
Pfäffikon (Schiffssteg)

Rückfahrt: 11:15/12:00/13:45 Uhr
Freienbach (Badi)

Rückfahrt: 11:00 Uhr (und 12:30 bei Bedarf)
Bäch (Bächau)

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Insel Ufnau, sakrale Bauten

Freitag, 1. Juli

19:30 Herz-Jesu-Freitag, Schlosskapelle

Samstag, 2. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Eucharistiefeier, Italienische Mission

09:30 **FESTGOTTESDIENST auf der Insel Ufnau zum Fest St. Peter und Paul**

Festpredigt: Abt Urban Federer, Einsiedeln

Der Gottesdienst wird von den Kirchenchören Pfäffikon und Freienbach und der Harmonie Freienbach mitgestaltet.

Anschliessend sind Sie herzlich zu einer Wurst und einem Getränk eingeladen.

Bei schlechtem Wetter:

10:30 Festgottesdienst in der Pfarrkirche Pfäffikon zum Fest St. Peter und Paul

Gestaltung wie bei schönem Wetter. Anschliessend Apéro im Pfarreisaal.

19:00 Rosenkranz

Montag, 4. Juli

15:15 Schulgottesdienst, 5. und 6. Klasse

Dienstag, 5. Juli

09:00 Eucharistiefeier, anschliessend Rosenkranz

15:15 Schulgottesdienst, 4. Klasse

Mittwoch, 6. Juli

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Donnerstag, 7. Juli

09:00 Eucharistiefeier

15:15 Schulgottesdienst, 4. Klasse

Samstag, 9. Juli

19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Juli

15. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eucharistiefeier

14:30 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 3. Juli

10:30 Eucharistiefeier
Heim St. Antonius

Sonntag, 10. Juli

10:30 Wortgottesdienst
Heim St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte: Insel Ufnau, sakrale Bauten

Am Wochenende nehmen wir die Kollekte auf für den Unterhalt der sakralen Bauten auf der Insel Ufnau. Vielen herzlichen Dank für Ihren Beitrag.

Liebe Schülerinnen
und Schüler der 5. und
6. Klasse



Wir laden euch am *Freitag, 8. Juli*, von 17:00 – 21:00 Uhr ein zum *Escaperoom*. Anmeldung bei Petra Wohlwend, Jugendseelsorgerin, Tel. 078 664 12 06 (SMS/Whatsapp) oder petra.wohlwend@hispeed.ch.

Voranzeigen

Gottesdienst in der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Am Dienstag, 12. Juli, feiern wir um 09:00 Uhr einen Gottesdienst in der Kapelle Drei Eidgenossen. Herzlich willkommen!



Frauenreise der Frauengemeinschaft

In diesem Jahr führt uns unsere Vereinsreise am Dienstag, 6. September, nach Chur und die Bündner Herrschaft. Treffpunkt beim Bahnhof Pfäffikon um 07:45 Uhr, Rückkehr um ca. 19:00 Uhr. Die Kosten für den Tagesausflug betragen Fr. 70.–/Pers. inkl. Kaffeehalt, Mittagessen, Stadtführung und Weindegustation. Anmeldung bis Mittwoch, 31. August, bei Barbara Bucher, Tel. 055 420 46 42 oder barbara.u.bucher@bluewin.ch. Wir freuen uns auf einen interessanten und abwechslungsreichen Tag mit vielen Frauen!



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch
Joachim Cavicchini, Vikar
Telefon 044 787 01 70

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Stiftung Wunderlampe

SAMSTAG, 2. Juli

10:00 Schindellegi

Beerdigung von
Erica Katharina Moll, Alters-
zentrum am Etzel, Feusisberg

17:00 Wollerau

Beicht- und Seelsorgegespräch
im Beichtstuhl

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 3. Juli

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
mit Übertrittsritual für die
Schulkinder der 6. Klasse aus
Schindellegi und Wollerau
Stiftsjahrzeit für
Gertrud Limacher-Graber

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Saverio Cuccaro-Di Matteo

MONTAG, 4. Juli

10:00 Schindellegi

Beerdigung von
Hermann Meister, Alterszentrum
am Etzel, Feusisberg

MITTWOCH, 6. Juli

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt,
Wollerau

18:00 Wollerau

Rosenkranz – «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 7. Juli

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier
mitgestaltet von der Liturgie-
gruppe der Frauengemeinschaft
Wollerau, anschliessend Kaffee
im Pfarreisaal

FREITAG, 8. Juli

08:15 Schindellegi

ökumenischer Schulschluss-
gottesdienst für alle Primar-
klassen

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Brücke • Le pont

SAMSTAG, 9. Juli

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 10. Juli

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Erstjahrzeit für
Fridolin Ulrich
Stiftsjahrzeit für
Magnus Dietziker

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

Stiftung Wunderlampe

Schwer- oder langzeiterkrankte und behinderte Kinder und Jugendliche leben in einer Welt, die geprägt ist von vielen Spitalauf-

gehalten, Operationen, Verzichten und Einschränkungen. In diesem schwierigen und oft auch traurigen Alltag schafft die Stiftung Wunderlampe einen Moment der Freude, einen Lichtblick mit einem wunderschönen, unvergesslichen Erlebnis. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe schon zahlreiche Wünsche der Kinder und Jugendlichen erfüllen. So individuell das Schicksal jedes einzelnen Kindes ist, so persönlich und voller Einfühlungsvermögen kümmert sich die Stiftung Wunderlampe um die Erfüllung jedes einzelnen Herzenswunsches. Neben der sorgfältigen Planung und Organisation steht der Kontakt mit den Wunschempfängern im Vordergrund, um gut auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können. Die Fachverantwortlichen zeichnen sich durch hohe Sozialkompetenz, Flexibilität, Fantasie und Engagement aus. Die Erlebnisse werden in Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Organisationen, Partnerunternehmen geplant und realisiert. Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

05.07. *Inderbitzin-Moser Katharina*
93-jährig
Wir wünschen der Jubilarin zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Hochzeit feierten

04.06. *Betschart-Fuchs Michael*
und *Sabrina, Roostrasse 28b,*
8832 Wollerau

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich zur Trauung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Neugetauften

- 12.06. *Tian Oliver Bielow, Roostrasse 43, Wollerau*
26.06. *Lars Kälin, Obere Sihleggstrasse 10, Schindellegi*
Wir wünschen den Familien alles Gute und viel Freude mit ihren Kindern.

Unsere Verstorbenen

- 06.06. *Esther Wildi, Alte Gasse 1, Schindellegi*
15.06. *Erica Katharina Moll, Alterszentrum am Etzel, Feusisberg*
16.06. *Hansjörg Grether, Solarweg 3, Schindellegi*
26.06. *Hermann Meister, Alterszentrum am Etzel, Feusisberg*
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Lebt wohl!

Da meine Zeit im SSR Berg nun zu Ende geht und es mir wahrscheinlich nicht gelingen wird, mich von allen Bekanntschaften, die ich in den vergangenen 12 Jahren hier machen durfte, persönlich zu verabschieden, möchte ich gerne an dieser Stelle allen «Lebt wohl!» sagen. Ich blicke auf eine schöne, erfüllende und erlebnisreiche Zeit hier in den Höfen zurück und möchte mich für die freundliche Aufnahme hier, die vielen bereichernden Begegnungen, die Gottesdienste und Festivitäten, die wir zusammen feiern durften, sowie für das Vertrauen in schweren Zeiten, herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für die Zukunft alles Gute, gute Gesundheit, viel Freude beim Glauben, Hoffen und Lieben und Gottes reichen Segen dazu!

Joachim Cavicchini

Diplomfeier von Karin Bielow und Sandra Steiner

Die beiden dynamischen Damen haben mit Erfolg ihre Ausbildung zur Katechetin bestanden und sind am 24. Juni in Altdorf vom Generalvikar gewürdigt worden. Karin Bielow wird zukünftig 40 Prozent im Seelsorgeraum arbeiten. Sandra Steiner hat eine neue Aufgabe ausserhalb des Seelsorgeraums angetreten. Beiden Katechetinnen gratulieren und danken wir herzlich und wünschen Gottes Segen für das weitere Wirken.



Karin Bielow (links) und Sandra Steiner

Bild Patrik Brunschwiler

Rückblick Familiengottesdienst

«Schutzengel»

Ein schöner und eindrucksvoller Familiengottesdienst mit dem Thema «Schutzengel» konnte am Samstag gefeiert werden. Vielen Dank den helfenden Händen des FAGO-Teams.



Bild Sakristan

Vereine / Gruppen

Schindellegi

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 1. Juli

19:30 Singprobe mit Chor «Singen im Gottesdienst» im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 8. Juli

19:30 Singprobe mit Chor «Singen im Gottesdienst» im Forum St. Anna

Wollerau

«Singen im Gottesdienst»

Freitag, 1. Juli

19:30 Probe mit Ad-hoc-Chor im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 8. Juli

19:30 Probe mit Ad-hoc-Chor im Forum St. Anna, Schindellegi, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 7. Juli

09:00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau, anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 3. Juli

11:45 Seniorenmittag im Restaurant Verena Hof, Wollerau

Der Treffpunkt am Sonntag für eine gemütliche Runde. Die Jassfreunde kommen nach dem Essen ebenfalls auf ihre Rechnung. Alte und neue Gesichter sind herzlich willkommen. Während den Sommerferien fällt das Zmittag aus.

Ab dem 4. September gibt es wieder regelmässig ein Sonntagszmittag. Anmeldung bitte bis heute Freitagmittag bei Marga Müller, Fachstelle Alter und Gesundheit, Gemeinde Wollerau, Tel. 076 414 66 78.

Voranzeigen



10 Jahre Seelsorgeraum Berg

Am 21. August feiern wir ab 10:30 Uhr auf dem Rossberg *10 Jahre Seelsorgeraum Berg*. Mitgestalten wird den Gottesdienst der Jodelchor Schindellegi. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt. Bei Schlechtwetter verlegen wir die Liturgie in die Kirche und verpflegen uns im Forum Sankt Anna. Schon jetzt herzliche Einladung an beide Gemeinden, gemeinsam ein kleines Fest zu feiern mit bester Aussicht auf den Bezirk Höfe und darüber hinaus.

Impuls zum Sonntag



Träumen

Von einer Welt, in der Menschen menschlich leben;
in der jeder Kranke einen Arzt,
jeder Einsame einen Freund,
jeder Trauernde einen Tröster hat –
und sich mit aller Kraft einsetzen.

Von einer Welt, die die Völker miteinander teilen,
redliche Verträge schliessen,
Pflüge schmieden statt Waffen,
einander beistehen in der Not –
und sich mit aller Kraft einsetzen.

Von einer Kirche, die aller Christen Heimat ist,
wo Dienen mehr gilt als Macht,
Brüderlichkeit mehr gilt als Herrschaft,
Menschenwort sich misst an
Gottes Wort,
Liebe gedeiht
und eine Gemeinschaft im
Loben und Danken,
die aus vollem Herzen mitsingen.

(aus der Gemeindebibel)

Familiengottesdienst – vom Kind bis zur Grossmutter

Am Samstag, 25. Juni, wurde in der Kirche St. Verena in Wollerau ein Familiengottesdienst mit dem Thema «Schutzengel» gefeiert. Zu diesem Gottesdienst fanden viele Gläubige, seien es Kinder, Jugendliche, Familien oder Erwachsene, den Weg in die Kirche St. Verena in Wollerau.

Was ist ein Familiengottesdienst? Der sonn-tägliche Gemeindegottesdienst ist eine Feier, zu der alle eingeladen sind, also vom Kind bis zur Grossmutter. Die Gemeindelitur-gie ist in ihrer schlichten Klarheit, dem Wechsel von Hören, Beten und Singen, so konzipiert, dass sie in jedem Alter mitge- feiert und nachvollzogen werden kann. So gesehen ist jeder Sonntagsgottesdienst ein Familiengottesdienst.

Eine Gruppe von Müttern und Vätern berei- tet einen Familiengottesdienst zusammen mit einer Katechetin vor. Es wird gemein- sam ein Thema definiert und es werden pas- send zum Thema die Lieder, Rollenspiele, Geschichten und Gebete vorbereitet. Bei den Familiengottesdiensten wird meistens ein «Bhaltis» als Andenken mitgegeben. Somit haben am Familiengottesdienst vom 25. Juni alle Teilnehmenden einen geseg- neten Schutzengel erhalten und beim anschliessenden Schutzengel-Apéro wurde der Austausch von allen sehr geschätzt.

Lust mitzuarbeiten?

Sollte sich jemand angesprochen fühlen, in der Vorbereitungsgruppe mitzuarbeiten,

melden Sie sich direkt bei Vreni Bürgi, Seelsorgeraum Berg, 8832 Wollerau, E-Mail verena.buergi@seelsorgeraum-berg.ch oder unter Natel 078 817 42 34.

Über neue Gesichter in der Vorbereitungs- gruppe freuen wir uns sehr.

Vreni Bürgi, Katechetin



Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

*Das Einzige, was wir wirklich besitzen,
ist unser Leben, und darum
ist es auch das Einzige, was wir Gott
tatsächlich geben können.*

Hans-Peter Royer

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 3. Juli

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab
ca. 10:30 Uhr im Livestream
(www.feg-hoefe.ch/live)
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Chinderchile, Three6Teens

Dienstag, 5. Juli

06:00 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsabend

Mittwoch, 6. Juli

19:00 Gebetsabend im Kapellhof

Sonntag, 10. Juli

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr
im Livestream

(www.feg-hoefe.ch/live)

Predigt: Pfr. Daniel Vassen

(letzte Predigt in der FEG Höfe)

Chinderchile-Ferienprogramm

Zu unseren Gottesdiensten sind alle will-
kommen. Infos zur Predigt und dem Live-
stream finden Sie unter [www.feg-hoefe.ch/](http://www.feg-hoefe.ch/live)
[live](http://www.feg-hoefe.ch/live).

Herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.feg-hoefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01